

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer (Update)

Die „Media and Games Invest SE-Anleihe 20/24 mit variabler Verzinsung (3-Monats-EURIBOR + 575 bps)“ wird weiterhin als „attraktiv (positiver Ausblick)“ (4,5 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt.

Düsseldorf, 01. Juli 2022

<p>KFM-Barometer Mittelstandsanleihen Juli 2022</p> <p>Media and Games Invest SE Anleihe mit variabler Verzinsung 3-Monats-EURIBOR + 575 bps (EURIBOR floor 0%) Anleihe 20/24, WKN A283W1</p>	  <p>Attraktiv (positiver Ausblick) (4,5 von 5)</p>
--	--

In ihrem aktuellen Barometer zu der Anleihe der Media and Games Invest SE mit variabler Verzinsung mit Laufzeit bis 2024 (WKN A283W1) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe weiterhin als „attraktiv (positiver Ausblick)“ (4,5 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.

Darstellung des Unternehmens anhand veröffentlichter, kostenlos und frei zugänglicher Informationen¹

<u>Branche:</u> Digitale Medien / Application Software	
<u>Kerngeschäft:</u> Werbe-Software-Plattform mit unternehmenseigenen Daten (first party) aus dem eigenen Spieleportfolio	<u>Marktgebiet:</u> weltweit, Schwerpunkt in Nordamerika und Europa
<u>Tochter-Gesellschaften und deren Geschäftsmodelle:</u> Zu den wesentlichen Gesellschaften der Media and Games Invest-Unternehmensgruppe (kurz MGI) zählen:	
<ul style="list-style-type: none"> - Media and Games Invest SE (vormals Media and Games Invest plc): Konzernmutter der Unternehmensgruppe MGI / Emittentin der Anleihe - gamigo AG: deutscher Publisher für Browser Spiele, Mobile Spiele, sowie Massive Multiplayer Online Games (MMOs) und Anbieter für Software-as-a-Service-Lösungen im Bereich Cloud Computing - Verve Group Holding GmbH: u.a. Anbieter von maschinellen Lernalgorithmen, zur Abdeckung der gesamten Wertschöpfungskette von digitaler Werbung 	
<u>Mitarbeiter:</u> über 800	<u>Unternehmenssitz:</u> Valetta (Malta)
<u>Gründung/Historie:</u> In 2012 erwarb Remco Westermann (CEO der MGI) 100% der gamigo AG, welche in 2000 gegründet wurde, von der deutschen Mediengesellschaft der Axel Springer Gruppe. Von 2014 bis 2017 stand in erster Linie die Restrukturierung der gamigo und der Aufbau einer kritischen Masse von eigenen Spielen im Vordergrund. Ab 2018 erfolgte der Aufbau der Media and Games-Unternehmensgruppe, welche durch Akquisitionen rasch an Zuwachs gewann. Mit den Aufbau der Verve Group ab 2020 stiegen die Einnahmen durch die Ad-Software Plattform und somit deren Bedeutung in der Unternehmensgruppe.	

¹ Quellen: veröffentlichte Annual Reports 2019 bis 2021, Quartalsbericht Q1/2022, Website des Emittenten und Tochtergesellschaften, Pressemitteilungen

Geschäftsmodell/Produkte/Dienstleistungen: Die Media and Games Invest SE ist ein digitales integriertes Spiele- und Medienunternehmen, welches die Werbe-Software-Plattform mit First-Party-Daten aus dem eigenen Spieleportfolio verknüpft.

In dem Geschäftsbereich „Games/Customer“ wird über die gamigo Group ein diversifiziertes Portfolio von über 30 Massen-Mehrspieler-Online-Spielen (MMOs) und mehr als 5.000 Gelegenheitsspielen betrieben. Zu den Kunden zählen über 800 Millionen registrierte Benutzern, die zum Teil seit über 10 Jahren aktiv sind. In der Regel sind diese Spiele kostenlos, Umsätze werden durch In-Game Käufe (neue Spielfunktionen, bessere Ausstattungen) und Spiel-Abonnements generiert.

In dem Geschäftsbereich „Media/Software“ (Werbung) bündelt die MGI ihre akquirierte Werbetechnologie für Mobile Endgeräte. So wird u.a. durch die Verve Group die gesamte Wertschöpfungskette der digitalen Werbung angeboten. Das Ziel ist es, eine einheitliche mobile Werbepattform für Apps auf dem Markt zu etablieren, deren Business vom Rest der Holding getrennt operiert.

Das Geschäftsmodell von MGI basiert auf einem Flywheel, das durch die Synergien zwischen der Software-Plattform und den Spielen angetrieben wird. Das Geschäftsmodell differenziert sich weiter durch MGIs transparenten Open-Source-Ansatz und den Fokus auf wertsteigernde Firmenübernahmen, die das Flywheel weiter beschleunigen.

Mitbewerber/Alleinstellungsmerkmal/Besonderheit: Die Verve Group hat eine einzigartige und datenschutz-fokussierte Werbepattform entwickelt und ist neben dem Geschäftsbereich Gaming der zweite Wachstums- und Ertragsgenerator von MGI. Mit einer inzwischen integrierten Wertschöpfungskette hat die MGI den Kundennutzen, das Wachstum und die Ertragsdynamik erheblich beschleunigt. So bietet die Verve Group eine weltweit verfügbare, hocheffiziente Komplettlösung für programmatische Werbung an. Eine Lösung, die auf der Grundlage von Datenanalysen personalisierte Online-Werbepplätze für spezifische als auch für anonymisierte Zielgruppen automatisiert ankauft und ausspielt. Dabei verbindet die Verve Group sowohl die werbenden Kunden als auch die Anbieter von Werbepätzen und sorgt mit intelligenten Algorithmen und kurzen Feedbackschleifen für ein perfektes Matching. Die MGI profitiert stark von den Synergien zwischen der Medien- und der Spieleinheit und hat durch die beiden Geschäftsbereiche eine einzigartige Marktpositionierung.

MGI ist davon überzeugt, dass ein stärkeres eigenes Spieleportfolio (d.h. ein größeres Publikum und mehr First-Party-Daten) dazu führen wird, dass mehr Werbetreibende MGI für die Nutzerakquise nutzen, da sie ein breiteres Publikum gezielter erreichen können (und somit den ROI ihrer Nutzerakquise-Kampagnen erhöhen). Dies wiederum zieht mehr Publisher an, die ihr Werbeinventar ebenfalls über die Ad-Software-Plattform von MGI monetarisieren wollen, da eine höhere Nachfrage besteht und sie daher ihr Werbeinventar zu einem höheren Preis verkaufen können. Dies führt zu einer besseren Monetarisierung von MGIs In-Game-Werbepätzen, einer besseren Nutzerakquise für MGIs eigene Spiele und einem Wachstum von MGIs eigenen Nutzern und somit Zugang zu First-Party-Daten. Übernahmen sowie Innovationen können dieses Flywheel zusätzlich beschleunigen. Wenn MGI beispielsweise ein Unternehmen für mobile Spiele kauft, würde sich die Zahl der Nutzer und der Zugang zu First-Party-Daten deutlich erhöhen. Außerdem kann MGI durch die Entwicklung neuer innovativer Produkte wie ATOM zusätzliche Werbekunden und Publisher anziehen.

Strategie: Das Unternehmen kombiniert organisches Wachstum mit wertsteigernden, synergetischen Akquisitionen und zeigt ein kontinuierliches, starkes und profitables Wachstum in den vergangenen Jahren. Neben dem starken organischen Wachstum hat die MGI-Gruppe in den vergangenen sechs Jahren mehr als 35 Unternehmen und Vermögenswerte erfolgreich erworben. Die erworbenen Vermögenswerte und Unternehmen werden integriert und unter anderem wird die Cloud-Technologie aktiv genutzt, um Effizienzgewinne und Wettbewerbsvorteile zu erzielen.

Kunden: „Games/Customer“: über 800 Mio. Spieler / „Media/Software“: über 400 Software Kunden (Werbende auf der einen Seite und Anbieter von Werbepätzen auf der anderen Seite)

Lieferanten: Publisher und Entwicklungsstudios

Markt / Branche

Computerpiele sind das fortschrittlichste Medium unserer Zeit: Sie sind gleichermaßen Kulturgut, Innovationsmotor und Wirtschaftsfaktor. Sie vereinen nicht nur alle vorangegangenen Medienformen, Sprache, Text, Klang und Bewegtbild, sondern erweitern diese durch ihre spezifischen Eigenschaften Interaktivität, dem Spielerischen und dem Sozialen zu einer einzigartigen Erfahrung. Zur Games-Branche gehören daher zahlreiche Akteure, allen voran die Spiele-Entwickler und Publisher. Darüber hinaus zählen zum Ökosystem der Games-Branche auch viele weitere Akteure wie Bildungseinrichtungen, Dienstleister, Handelspartner, Investoren und Medien.²

Im Markt der Browser- und Mobile-Games werden viele Titel direkt über Online-Portale zum Download in den App-Stores angeboten. Der Betrieb dieser Online-Portale erfolgt beispielsweise auch durch Unternehmen, die ebenfalls für die Entwicklung zuständig sind. Viele dieser Spiele werden mittlerweile über den Zeitraum mehrerer Jahre hinweg von den Fans gespielt. Darüber hinaus können heute selbst kleine und unabhängige Entwickler-Teams über neue Finanzierungsformen wie Crowd-Funding ihre Spiele-Produktion selber finanzieren und ihre Titel direkt über Download-Plattformen weltweit anbieten.

Die Media and Games Invest-Unternehmensgruppe hat es durch ihren ständigen Ausbau des Geschäftsbereiches „Media/Software“ (Werbung) geschafft, unabhängiger von den Einnahmen aus dem Geschäftsbereich „Games/Customer“ zu werden. So konnte der Anteil des Geschäftsbereiches „Media/Software“ an den Konzernumsätzen von 44% in 2019 auf 69% in 2021 ausgeweitet werden.

Laut einem Interview³ mit Herrn Remco Westermann befinden sich die beiden Geschäftsbereiche jeweils in einem Wachstumsmarkt. Der Spielmarkt („Games/Customer“) bietet weltweit ein Umsatzpotential von ca. 170 Mrd. \$ mit einem derzeit jährlichen Wachstum von ca. 8% und der Medienmarkt („Media/Software“) bietet ein Umsatzpotential von ca. 300 Mrd. \$ mit einem jährlichen Wachstum von ca. 12%.

Darstellung der Betriebswirtschaftlichen Entwicklung

Die betriebswirtschaftliche Entwicklung des Konzerns stellt sich anhand der veröffentlichten Daten⁴ wie folgt dar:

Media and Games Invest SE	IFRS				
Konzernabschluss	TEUR	2019	2020	2021	Q1 2022
Umsatz		83.893	140.220	252.166	65.900
EBITDA (<i>Cashflow</i>)		15.542	26.549	65.042	16.900
EBIT (Betriebsergebnis)		4.999	11.041	36.804	13.600
Zinsaufwendungen		- 5.841	- 7.490	- 22.824	- 6.630
EAT (Ergebnis n Steuern) bzw. Jahresüberschuss		1.253	2.707	16.055	5.700
Anlagevermögen		256.593	293.466	650.495	654.470
Umlaufvermögen		55.856	92.376	283.598	214.656
davon liquide Mittel		32.984	46.254	180.156	127.636
Eigenkapital		168.558	176.845	307.493	305.879
Verbindlichkeiten		143.891	208.997	626.600	563.247
Bilanzsumme		312.449	385.842	934.093	869.126
Anzahl Mitarbeiter (Durchschnitt)		538	660	728	---
<i>Umsatzrendite (%)</i>		1,5%	1,9%	6,4%	8,6%
<i>Umsatzentwicklung</i>			67,1%	79,8%	
<i>Jahresergebnis Entwicklung</i>			116,0%	493,1%	
<i>Eigenkapitalquote (%)</i>		53,9%	45,8%	32,9%	35,2%
<i>Anlagendeckung / "goldene Bilanzregel"</i>		0,7	0,6	0,5	0,5

² It. Game – Verband der deutschen Games-Branche, hier stellvertretend für die globale Entwicklung

³ FinanceNewsTV vom 21.12.2021

⁴ Annual Reports 2019 bis 2021, Quartalsbericht Q1/2022, Website des Emittenten

Entwicklung 2021

Die Media and Games Invest Unternehmensgruppe erwirtschaftete in 2021 einen Konzernumsatz in Höhe von 252,2 Mio. EUR und konnte den Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 79,8% steigern (Vorjahr: 140,2 Mio. EUR). Damit wurde die Umsatzsteigerung des Vorjahres (+67,1%) übertroffen. Das EBITDA konnte ebenfalls erneut signifikant von 26,5 Mio. EUR (2020) auf 65,0 Mio. Euro gesteigert werden.

Für das Geschäftsjahr 2021 beträgt der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit 64,8 Mio. EUR, der Cashflow aus Investitionstätigkeit beläuft sich auf -295,6 Mio. EUR und der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit beträgt 364,7 Mio. EUR. Der Liquiditätsbestand erhöhte sich um 133,9 Mio. EUR von 46,3 Mio. EUR auf 180,2 Mio. EUR.

Nach Unternehmensangaben war das Jahr 2021 erste Jahr, in dem das organische Wachstum annähernd so groß ausfiel wie das anorganische Wachstum. Die MGI hat mehr als 350 neue Gelegenheitsspiele veröffentlicht, die zu Werbeeinnahmen aus eigenen Spielen auf Rekordniveau geführt haben. Parallel dazu wurde der Kundenstamm der Ad-Software-Plattform auf 418 Software-Kunden (mit jeweils mehr als 100.000 USD Umsatz pro Jahr) ausgebaut. Dies entspricht einer Steigerung von 316 zusätzlichen Softwarekunden bzw. einer Wachstumsrate von 410%. Mit einem organischen Umsatzwachstum von 38% im Jahr 2021 zeigen die Investitionen in organischen Zuwachs der letzten Jahre deutlich positive Wirkung.

Mit der Akquisition von KingsIsle im Games-Segment und Smaato im Media-Segment wurden 2021 zwei Transaktionen erfolgreich abgeschlossen, die den Umsatz und die Profitabilität des Unternehmens weiter gesteigert haben. Mit den Akquisitionen von LKQD, Beemray und Match2One wurden zwei weitere kleinere, aber strategisch wichtige Akquisitionen im Medienbereich abgeschlossen.

Auf der Finanzierungsseite wurde eine Kapitalerhöhung in Höhe von 90 Mio. Euro abgeschlossen, durch die internationale Investoren (u.a. Oaktree Capital) gewonnen wurden, sowie das Anleihevolumen der ausstehenden besicherten Anleihe auf 350 Mio. Euro erhöht und in mehreren Schritten platziert. Die höher verzinsten und unbesicherte deutsche Anleihe in Höhe von 25 Mio. EUR wurde im Oktober 2021 vorzeitig zurückgezahlt.

Entwicklung 2022 und Ausblick

Im ersten Quartal 2022 konnte MGI die Umsätze auf 65,9 Mio. EUR (Q1/2021: 51,9 Mio. EUR) erhöhen, dies entspricht einer Steigerung von 27%. Das EBITDA stieg auf 16,9 Mio. EUR (Q1/2021: 12,1 Mio. EUR) und das EBIT auf 13,6 Mio. EUR (Q1/2021: 5,4 Mio. EUR).

Für das erste Quartal 2022 beträgt der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit 16,3 Mio. EUR, der Cashflow aus Investitionstätigkeit beläuft sich auf -32,9 Mio. EUR und der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit beträgt -36,0 Mio. EUR. Der Liquiditätsbestand reduzierte sich um 52,5 Mio. EUR von 180,2 Mio. EUR auf 127,6 Mio. EUR.

Die ursprünglich am 28.02.2022 veröffentlichte Umsatz- und Ergebnisprognose für 2022 wurde am 28.04.2022 mit Veröffentlichung des Quartalberichtes Q1/2022 noch oben korrigiert. Die Umsatzerwartung stieg von ca. 290 bis 310 Mio. EUR auf ca. 295 bis 315 Mio. EUR und das Adjusted EBITDA von ca. 80 bis 90 Mio. EUR auf ca. 83 bis 93 Mio. EUR.

Der Vorstand (Board of Directors) schlägt den Aktionären bei der nächsten Hauptversammlung vor, den eingetragenen Sitz und die Hauptverwaltung des Unternehmens von Malta nach Schweden zu verlegen und damit den Transformationsprozess der MGI abzuschließen, der 2020 mit der Zweitnotierung in Schweden begann. Mit der Zweitnotierung im Jahr 2020 und der Umwandlung in eine SE (Societas Europaea, Europäische Gesellschaft) im Jahr 2021 sind wesentliche Elemente der Umwandlung bereits abgeschlossen. Durch den Umzug nach Schweden sowie die weitere Stärkung der Governance-Struktur erwartet das Unternehmen, die Transformation bis Ende 2022 mit Wirkung zum Anfang Januar 2023 abzuschließen. Das Board of Directors und das Management gehen davon aus, dass die abgeschlossene Transformation die Grundlage für die zukünftige operative Leistungsfähigkeit und das Wachstum des Unternehmens ist. Der Schritt soll auch die Reputation von MGI weiter stärken und das Unternehmen für weitere Investorengruppen öffnen und die Risikoprämie der MGI-Aktie weiter reduzieren.

Die MGI hat eine Aktienemission von 9.569.378 neuen Stammaktien am 8. April 2022 erfolgreich abgeschlossen. Der Bezugspreis bei dieser überzeichneten Emission betrug 31,35 SEK pro Aktie. Die Investoren der Aktienemission bestehen aus einer Reihe schwedischer und internationaler institutioneller Investoren, darunter der größte institutionelle Aktionär des Unternehmens, Oaktree Capital Management LLP. Durch die Aktienemission hat die MGI einen Bruttoerlös in Höhe von ca. 300 Mio. SEK (ca. 9,6 Mio. EUR) erhalten.

Das Unternehmen beabsichtigt, den Nettoerlös aus der Aktienemission zu verwenden, um die angestrebte Kapitalstruktur des Unternehmens nach der Finanzierung der Akquisition von AxesInMotion aufrechtzuerhalten und die Finanzlage der MGI im Einklang mit den bereits angekündigten Unternehmenszielen weiter zu stärken.

Quick-Check Nachhaltigkeit durch imug rating⁵

Der Nachhaltigkeitsbeitrag von der Media and Games Invest SE wird als neutral eingeschätzt. Das Unternehmen verstößt nicht gegen die von der KFM Deutsche Mittelstand AG definierten Ausschlusskriterien. Die Media and Games Invest SE erzielt keine Umsätze mit Produkten/Dienstleistungen, die eine direkte positive Wirkung auf Nachhaltigkeit haben. Im Unternehmen existieren Ansätze für die Berücksichtigung von ESG-Aspekten, es fehlt jedoch an einer systematischen Umsetzung.

Anleihe: 235 Mio. Euro mit einem Zinskupon von 5,75% p.a. und einer Laufzeit bis 2024⁶

<u>WKN:</u> A283W1	<u>ISIN:</u> SE0015194527
4-jährige <u>Laufzeit:</u> vom 27.11.2020 bis 27.11.2024	<u>Zinskupon:</u> 3-Monats EURIBOR +575 bps p.a.
<u>Volumen:</u> 235 Mio. Euro (Aufstockungspotenzial auf bis zu 350 Mio. Euro)	<u>Stückelung:</u> 1.000 Euro je Schuldverschreibung
<u>Handelsplatz/Marktsegment:</u> Open Market Segment der Börse Frankfurt + Nasdaq Stockholm Corporate Bond List	<u>Zinstermine:</u> vierteljährlich am 27.02., 27.05., 27.08. und 27.11.
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Emittenten:</u> Kündigungsmöglichkeiten seitens der Emittentin bestehen ab dem 27.05.2023 zu 102,156%, ab dem 27.11.2023 zu 101,438% und ab dem 27.05.2024 zu 100,719% des Nennwertes.	
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Gläubigers, Covenants:</u> Kündigungsmöglichkeiten seitens der Anleihegläubiger bestehen im Falle eines Kontrollwechsels zu 101% des Nennwertes. In den Anleihebedingungen ist eine umfassende Negativerklärung verankert. Des Weiteren wird der sog. Maintenance Test auf vierteljährlicher Basis getestet, dieser misst das Verhältnis zwischen der Nettoverschuldung und dem EBITDA, dabei soll dessen Quotient unter 4,50 liegen. Sollte dieses Ziel verfehlt werden, hat die Emittentin das Recht den Verstoß durch Einbringung von frischem Eigenkapital zu heilen; dabei ist die Aufnahme eines nachrangigen Darlehens gestattet. Während der Laufzeit der Anleihe darf eine solche Eigenkapitalkorrektur maximal 2x erfolgen.	
<u>Rang und Besicherung:</u> Die Schuldverschreibungen sind nicht nachrangig und durch Verpfändung von Anteilen an wesentlichen Tochtergesellschaften, sowie durch Garantien besichert; Senior Secured.	
<u>Verwendungszweck:</u> Die Netto-Emissionserlöse sollen im Wesentlichen der allgemeinen Unternehmensfinanzierung der Gruppe, sowie weiteren Übernahmen dienen.	
<u>Besondere Merkmale:</u> Die Anleihe ist nach schwedischem Recht begeben.	

Fazit und persönliche Meinung der Analysten: „attraktiv (positiver Ausblick)“ Bewertung

Die Media and Games Invest Unternehmensgruppe hat in den vergangenen Jahren mehrmals unter Beweis stellen können, dass sie an der positiven Entwicklung der Branche der digitalen Medien teilhaben bzw. sogar

⁵ Die von imug rating erstellte Nachhaltigkeitseinschätzung ergänzt das KFM-Scoring um ESG-Aspekte und ermöglicht einen Überblick zum grundlegenden Nachhaltigkeitsengagement des Emittenten. Die Nachhaltigkeitseinschätzung erfüllt nicht die Funktion eines dezidierten Nachhaltigkeitsratings oder eines fundierten Gutachtens zur Mittelverwendung (SPO) einer grünen, sozialen oder nachhaltigen Anleihe und darf als solche/s nicht verwendet werden.*

⁶ Quelle: Anleihebedingungen vom 16.04.2021

über dies hinaus Umsatz- und Ergebnisentwicklungen erzielen konnte, die über den Wachstumswerten der Branche liegen.

Mit dem weiteren Ausbau des zweiten Standbeines „Media/Software“ halten wir auch zukünftig eine positive Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Unternehmensgruppe für realisierbar.

In Verbindung mit der Rendite in Höhe von 7,54% p.a. (auf Kursbasis von 96,50% am 01.07.2022 an der Börse Frankfurt bei Berechnung bis Endfälligkeit am 27.11.2024) wird die Media and Games Invest SE-Anleihe 20/24 mit variabler Verzinsung (3-Monats-EURIBOR + 575 bps) (WKN A283W1) weiterhin als „attraktiv (positiver Ausblick)“ (4,5 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

Über dieses KFM-Barometer

Dieses KFM-Barometer wurde durch jeweils einen Unternehmensanalysten und einen Wertpapieranalysten im Auftrag der KFM Deutsche Mittelstand AG am 01.07.2022, 09:27 Uhr auf Basis einer Analyse der Fundamentaldaten auf Grundlage der Geschäftsberichte 2019 bis 2021, des Quartalberichtes Q1/2022 und der Anleihebedingungen vom 16.04.2021 der Media and Games Invest SE erstellt. Die Bewertung des KFM-Barometers beruht auf dem von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahren KFM-Scoring, das neben den unternehmensspezifischen Bilanz-Kennzahlen auch die Eigenarten der Anleihebedingungen für verzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen berücksichtigt.

Alle in diesem KFM-Barometer getroffenen Aussagen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung. Obwohl eine Aktualisierung des KFM-Barometers bezüglich der hier analysierten Anleihe grundsätzlich in den kommenden zwölf Monaten geplant ist, steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest, ob eine Aktualisierung im angegebenen Zeitraum oder überhaupt stattfindet.

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG mit Sitz in Düsseldorf ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2) sowie des europäischen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A2PF0P). Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring ausgezeichnet. Für ihre anlegergerechte Transparenz- und Informationspolitik wurde die KFM Deutsche Mittelstand AG von Rödl & Partner und dem Finanzen Verlag mit dem Transparenten Bullen 2020 und 2021 ausgezeichnet.

Über die berechneten Kennzahlen zur betriebswirtschaftlichen Entwicklung (Bilanz, GuV-Rechnung)

Umsatzrendite =	Ergebnis nach Steuern	Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie rentabel das Unternehmen in der Periode gearbeitet hat. Hinweis: sie ist branchenabhängig und kann nicht verallgemeinert werden.
	Umsatzerlöse	

Eigenkapitalquote =	Eigenkapital	Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie gut ein Unternehmen Verluste absorbieren kann. Hinweis: sie ist branchenabhängig, in der Praxis hat sich jedoch eine Mindestgröße von 20% als gute Richtgröße etabliert.
	Bilanzsumme	

Anlagendeckung/	Eigenkapital	
------------------------	--------------	--

Goldene Bilanzregel =	Anlagevermögen	Die Kennzahl gibt an, wieviel des Anlagevermögens durch Eigenkapital gedeckt ist. Ein hoher Wert spricht für ein solide finanziertes Unternehmen.
------------------------------	----------------	---

Rechtliche Hinweise und Offenlegung

Diese Veröffentlichung der KFM Deutsche Mittelstand AG stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots noch einen Rat oder eine persönliche Empfehlung bezüglich des Haltens, des Erwerbs oder der Veräußerung eines Finanzinstruments dar. Sie unterliegt keinen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Handelsverbot vor Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Vielmehr dient die Veröffentlichung allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Sie stellt auch keine allumfassende Information sicher.

Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen sind unverbindlich und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Performance dar. Die künftige Wertentwicklung hängt von vielen Faktoren wie der Entwicklung der Kapitalmärkte, den Zinssätzen und der Inflationsrate ab und kann daher nicht vorhergesagt werden.

Die KFM Deutsche Mittelstand AG empfiehlt, sich vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts kunden- und produktgerecht beraten zu lassen. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Veröffentlichung stützen. Die Inhalte dieser Pressemitteilung stellen keine Handlungsempfehlung dar, sondern dienen der werblichen Darstellung. Sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch eine Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater.

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels nicht in seinem Portfolio. Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels in seinem Portfolio.

Es ist Mitarbeitern der KFM Deutsche Mittelstand AG untersagt, Wertpapiere zu halten, die auch im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist weder in Wertpapieren, die im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind, noch in den von ihr initiierten Fonds selbst investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS und der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS profitieren von steigenden Anleihekursen. Aufgrund der Bekanntheit und Verbreitung des KFM-Barometers hat die darin zum Ausdruck gebrachte Bewertung möglicherweise einen Einfluss auf den Kurs der analysierten Anleihe. Mit dem KFM-Scoring wird analysiert, ob die Qualität des Finanzinstruments und die Bonität des Emittenten ein Investment im Rahmen des Portfolio-Managements für die initiierten Fonds zulassen. Schließt diese Prüfung für die Fonds positiv ab und veröffentlicht die KFM Deutsche Mittelstand AG ein KFM-Barometer, hat der Emittent durch Abschluss eines Vertrags mit der KFM Deutsche Mittelstand AG die Möglichkeit, ein KFM-Barometer-Siegel entgeltlich zu erwerben und werblich zu nutzen.

Weitere Ausführungen zu den oben beschriebenen Fonds finden Sie in dem aktuellen Verkaufsprospekten mit Verwaltungsreglement, den aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten sowie den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) (Verkaufsunterlagen).

Der Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, die kostenlos und in deutscher Sprache auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. (www.ipconcept.com; Rubrik: Fondsübersicht) sowie unter www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de und am Sitz der Verwaltungsgesellschaft 4, rue Thomas

Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg, der Verwahrstelle sowie bei der Zahlstelle und Kontakt- und Informationsstellen auch kostenlos in Papierfassung erhältlich sind. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache erhalten Anleger oder potenzielle Anleger unter www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Die Betrachtung einer etwaigen steuerlichen Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Ausführliche produktspezifische Informationen zum Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (Monega KAG, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, www.monega.de) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main) und über die Homepage des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.ema-fonds.de> erhältlich.

Die Zuverlässigkeit der zur Analyse herangezogenen Informationsquellen wurde nicht überprüft, so dass letztlich Zweifel an der Zuverlässigkeit aller erwähnten Informationsquellen nicht ausgeräumt werden konnten. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verbreitung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaften und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung. Diese Pressemitteilung wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Gesellschaft keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist nicht verpflichtet, dieses Dokument abzuändern, zu ergänzen oder auf den neuesten Stand zu bringen oder die Empfänger in anderer Weise darüber zu informieren, wenn sich die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen, Einschätzungen, Empfehlungen und Prognosen verändern oder später als falsch, unvollständig oder irreführend erwiesen haben sollten.

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpIG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gelten die Informationen über die Berücksichtigung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und von Nachhaltigkeitsrisiken der NFS Netfonds Financial Service GmbH. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Impressum und unter www.nfs-netfonds.de.

*Die Informationen und Meinungen durch „imug rating“ geben nicht die Meinung der KFM Deutsche Mittelstand AG wieder, so dass diese entsprechend keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Informationen übernimmt.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstands-anleihen-fonds.de

www.europaeischer-mittelstands-anleihen-fonds.de